

# REshaping Central Europe IndUstry Sustainability through circular Economy models by 2030 (REUSE2030)

## Projektbudget:

- Gesamtbudget: 2.189.380,00 EUR
- EFRE-Mitteln: 1.751.504,00 EUR

Das Projekt REUSE2030 (<https://www.interreg-central.eu/projects/reuse2030/>) zielt darauf ab, die Kreislaufwirtschaft in der Maschinenbauindustrie in Mitteleuropa zu verbessern. Derzeit werden nur 12% der Ressourcen recycelt, was zu erheblichen Umweltauswirkungen führt. Durch eine gründliche Analyse der aktuellen Abfallströme und Kreislaufpraktiken in der Maschinenbauindustrie sollen neue Lösungen entwickelt werden, um die Kreislaufwirtschaft zu fördern. Dazu werden zunächst die vorhandenen Abfallströme und Kreislaufpraktiken in der Maschinenbauindustrie untersucht und analysiert. Auf Grundlage dieser Erkenntnisse wird eine neue digitale Kreislaufinventur entwickelt, die es Maschinenbauunternehmen ermöglicht, nachhaltige Praktiken eigenständig auszuwählen. Diese Inventur wird durch ein neu entwickeltes Toolkit für kohlenstofffreie Lösungen ergänzt. Die entwickelten Tools, die digitale Kreislaufinventur und das Toolkit für kohlenstofffreie Lösungen, werden in ausgewählten Unternehmen auch getestet. Die Ergebnisse dieser Tests dienen dazu, eine neue Strategie mit kreislaufwirtschaftlichen Lösungen zur Reduzierung der Abfallströme in der Maschinenbauindustrie zu entwickeln. Durch das REUSE2030-Projekt wird erwartet, dass die Kreislaufwirtschaft in der Maschinenbauindustrie in Mitteleuropa deutlich verbessert wird. Die Einführung der digitalen Kreislaufinventur und des Toolkits für kohlenstofffreie Lösungen soll dazu beitragen, die Recyclingrate zu erhöhen und die Umweltauswirkungen der Maschinenbauindustrie zu verringern.

Eckdaten	Ziele
<p><b>Kurztitel</b> REUSE2030</p> <p><b>Forschungsschwerpunkt</b> Sustainable Production, Energy Technologies and Smart Materials</p> <p><b>Laufzeit</b> 01.06.2024 - 30.11.2026</p> <p><b>Fördergeber</b> Europäische Union</p> <p><b>Projektträger</b> Interreg Central Europe Programme</p> <p><b>Projektleitung</b> Prof. Dr. Raimund Brotsack</p>	<p><b>• Förderung der Übernahme von Kreislaufwirtschaftsprinzipien und -modellen in der Maschinenbauindustrie von Zentraleuropa</b></p> <p><b>• Entwicklung von digitalen Kreislaufwirtschaftslösungen und -werkzeugen, die von Maschinenbauunternehmen getestet und übernommen werden</b></p> <p><b>• Reduzierung der Abfallströme der Maschinenbauindustrie in Zentraleuropa</b></p> <p><b>Programmpriorität:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Cooperating for a greener central Europe</li> <li>• Programme priority specific objective SO2.3: Taking circular economy forward in central Europe</li> </ul>